

Prüfbericht

Berichtsnr.: 2200698_1 / 17013

Datum: 2022-03-24

Auftraggeber: Adler-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
z.Hdn. Herrn Reinhard Berghofer-Guem
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Gegenstand: Prüfbericht 415.299/1 (2015-04-23)

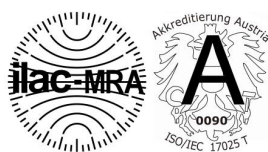
Inhalt: Umschreibung auf neuen Produktnamen und
Neuausstellung

Auftrag: lt. schriftlicher Beauftragung von 2022-03-22

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: —



Nicht akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet.
Non-accredited procedures applied have been named as such.

1 AUFGABENSTELLUNG

Die OFI Technologie & Innovation GmbH hat mit Datum 23.04.2015 den Prüfbericht mit der Nummer 415.299/1 ausgestellt.

Auftragsgemäß war dieser Prüfbericht für einen neuen Produktnamen neu auszustellen. Dazu hat der Auftraggeber firmenmäßig unterfertigt bestätigt, dass es sich bei dem gegenständlichen Beschichtungsstoff „**Bluefin Isospeed**“ (wasserbasierte Lack und zugehörige Härterkomponente)

um das gleiche Produkt in unveränderter Zusammensetzung (Rohstoffe, Einsatzmengen) handelt, wie bei dem Produkt vor der Umbenennung – sowohl zum Zeitpunkt der Prüfung als auch bis zur Umbenennung. Mit der Namensänderung sind keinerlei Änderungen in Zusammensetzung und Qualität des Produktes verbunden.

2 GELTUNGSBEREICH

Die im vorliegenden Prüfbericht angeführten Ergebnisse (aus dem Prüfbericht 415.299/1) wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie dienen dem Auftraggeber als Nachweis der Übereinstimmung der untersuchten Muster mit den Anforderungen der angeführten Produktnorm bzw. als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

Der Prüfbericht kann vom Auftraggeber nur im Rahmen des vereinbarten Nutzungsrechtes verwendet werden. Weitere Rechte, insbesondere das Recht auf Abänderung oder Bearbeitung, auch auszugsweise, werden dem Auftraggeber nicht übertragen. Eine, auch auszugsweise, Veröffentlichung oder Vervielfältigung ist jedenfalls untersagt und bedarf stets der vorherigen schriftlichen Zustimmung des OFI.

3 MUSTER / UNTERLAGEN

Vom Auftraggeber wurden uns seinerzeit für die Untersuchungen folgende Muster / Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- 3.1. 2 Stück ca. 500 mm x 400 mm x 10 mm Spanplatten, einseitig beschichtet, Rückseite beschriftet mit „lackiert mit: Untergrund Folie Kö 220, 1 x gefüllt mit 200 g/m² ADLER Bluefin Isospeed Weiß + 5% ADLER Aqua-Hardener 8450; Zwischenschliff Kö 280; 1 x lackiert mit 110 g/m² ADLER Bluefin Pigmocryl NG G50 RAL 9010,

- 1 x decklackiert mit 110 g/m² ADLER Bluefin Top-Antiscratch G50 + 10% ADLER Aqua-Hardener 8451“
- 3.2. 2 Stück ca. 500 mm x 400 mm x 10 mm Spanplatten, roh, keine Beschriftung auf der Rückseite
 - 3.3. 0,75 l WB-Dose, beschriftet mit „Bluefin Isospeed Weiß“, Datum 18.03.2015“
 - 3.4. 0,05 kg Plastik-Flasche beschriftet mit „Adler Aqua-Hardener 8450“; Datum 18.03.2015“
 - 3.5. 0,75 l WB-Dose, beschriftet mit „Bluefin Pigmocryl NG G50 RAL 9010“; Datum 18.03.2015
 - 3.6. 0,75 l WB-Dose, beschriftet mit „Bluefin Top-Antiscratch G 50“; Datum 18.03.2015
 - 3.7. 0,10 kg Plastik-Flasche beschriftet mit „Adler Aqua-Hardener 8451“; Datum 18.03.2015“
 - 3.8. Technische Merkblätter sowie Sicherheitsdatenblätter von „Bluefin Isospeed“, „Adler Aqua-Hardener 8450“, „Bluefin Pigmocryl NG“, „Bluefin-Top Antiscratch“ bzw. „Adler Aqua-Hardener 8451“

4 PRÜFUNG

Die gegenständliche Prüfung erfolgte vom 23.03. bis 23.04.2015 und wurde in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI QM-Handbuch durchgeführt.

4.1 Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung erfolgte an den Mustern 3.1 nach DIN 68861-1 „Möbeloberflächen – Teil 1: Verhalten bei chemischer Beanspruchung“, Ausgabe 01/2011. Die Prüfung erfolgte entsprechend der ÖNORM EN 12720. Dazu wurden auf das beschichtete Muster 3.1 mit flüssigen Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die pastösen Prüfmittel wurden über einen damit getränkten Wattebausch aufgebracht und ebenfalls abgedeckt. Die festen Prüfmittel wurden direkt einwirken gelassen (ebenfalls abgedeckt). Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach der jeweiligen Belastung. Auftragsgemäß war die Beschichtung auf die Beanspruchungs-gruppe 1 B zu prüfen.

Tabelle 1

Chemikalienbeständigkeit nach DIN 68861-1			
Prüfmittel	Einwirkungsdauer	Beanspruchungsgruppe 1 B	
		Bewertung	
		Soll	Muster 3.1
Essigsäure	1 h	5	5
Zitronensäure	1 h	5	5
Ammoniakwasser	2 min	5	5
Ethylalkohol	1 h	4	5
Rotwein	6 h	5	5
Bier	6 h	5	5
Cola	16 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Schwarzer Tee	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Kondensmilch	16 h	5	5
Wasser	16 h	5	5
Benzin	2 min	5	5
Aceton	10 s	2	5
Ethyl/Butylacetat	10 s	2	5
Butter	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Senf	6 h	5	5
Zwiebel	6 h	5	5
Desinfektionsmittel	10 min	5	5
Reinigungsmittel	1 h	5	5
Reinigungslösung	1 h	5	5

5 ... keine sichtbaren Veränderungen

4 ... eben erkennbare Änderungen in Glanz und Farbe

3 ... leichte Veränderungen in Glanz und Farbe: die Struktur der Prüffläche ist nicht verändert

2 ... starke Markierungen sichtbar: die Struktur der Prüffläche ist jedoch weitgehend unbeschädigt

1 ... starke Markierungen sichtbar: die Struktur der Prüffläche ist verändert

5 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der genauen Bezeichnung:

Untergrund Folie Kö 220

1 x gefüllt mit 200 g/m² ADLER Bluefin Isospeed Weiß

+ 5% ADLER Aqua-Hardener 8450

Zwischenschliff Kö 280

1 x lackiert mit 110 g/m² ADLER Bluefin Pigmocryl NG G50 RAL 9010

1 x decklackiert mit 100 g/m² ADLER Aqua-Top Antiscratch G50

+ 10% ADLER Aqua-Hardener 8451

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) die Anforderungen an das Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1: 2011 (Beanspruchungsgruppe 1 B) erfüllt.

Die Zusammenfassung basiert auf einem Vergleich der erhaltenen Ist-Werte mit den Anforderungswerten der zitierten Norm.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **2200698_1 / 17013** umfasst
6 Blätter mit 1 Tabelle, 0 Abbildungen, 0 Beilagen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial. Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2017. Der Prüfbericht ist vom Auftraggeber nur im Rahmen des vereinbarten Nutzungsrechts zu verwenden. Eine, auch auszugsweise, Veröffentlichung oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des OFI.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OFI Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche auf www.ofi.at zum Download bereitstehen.



Feldmann Andrea
Sachbearbeiter

Gruenberger Anton
Prüfleiter